

	<p>Objekt: Polyphon</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach- Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum- viadrina.de</p> <p>Sammlung: Reka-Sammlung historischer Musikinstrumente</p> <p>Inventarnummer: V/J 284</p>
--	---

Beschreibung

Wandschrank mit Geldeinwurf, kreisförmige metallene Lochplatten (1887) 50 cm Durchmesser; 2 Stimmkämme, gegenüberstehend postiert, mit unterschiedlichen Maßen und damit etwas verschiedenen Klangfarben. Polyphone fand man um die Jahrhundertwende sehr häufig in Gastwirtschaften. Mit dem Einwurf eines Geldstückes (Anfang des 20. Jahrhunderts ein 5 Pfennigstück) wurde das Spielwerk in Gang gesetzt und die Melodie abgespielt. Diese Erfindung war der Vorläufer der in den 50er und 60er Jahren weit verbreiteten "Music-Box" oder "Juke-Box".

Signierung: Schutzmarke Frau mit Harfe und erhobenen Siegerkranz, ferner "Polyphon"; einige Patentnummern: "Ung. Pat 9834", "Oest. Pr. 04744", "D. R. G. M. 27135"

Grunddaten

Material/Technik:	Gehäuse: aus Eiche mit Nussbaumfurnier und einer Dekoration im Stil der Neorenaissance; Mechanik aus Eisen, teilweise mit Bronzestrich
Maße:	H 80 cm, mit Beinen und Aufsatz 115 cm, B 67,7 cm mit Profilen, T gesamt 35 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1898
	wer	Polyphon Musikwerke
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Musikinstrument
- Polyphon (Musikautomat)